

# Rotthausener Post

Mit Blick nach  
Schonnebeck

## EIN PAKT FÜR BILDUNG UND NEUE JOBS

Gute Aussichten: Pilotprojekt von IAG und Rotthausener Netzwerk will Quote der HartzIV-Bezieher im Stadtteil positiv beeinflussen

(SuSch) So eine starke Allianz wünscht sich jeder Stadtteil: Um Menschen mit schwierigen Startbedingungen in Rotthausen neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu eröffnen, hat das Integrationscenter für Arbeit (IAG) in Gelsenkirchen das Rotthau-

ser Netzwerk (RNW) zur Zusammenarbeit eingeladen. Ziel der zunächst auf zwei Jahre angelegten Kooperation ist es, die hohe Quote der Arbeitssuchenden, die auf Grundsicherung nach SGBII (HartzIV) angewiesen sind, in Rotthausen positiv zu

beeinflussen. „Wir alle tragen Verantwortung!“, rief der IAG-Geschäftsführer Dirk Sußmann bei der Vorstellung des Projekts „Perspektiven für Rotthausen“ auf der Mai-Sitzung des Rotthausener Netzwerks zur Mitwirkung auf. **Weiter auf Seite 4**

Nachrichten von nebenan



GEWINNEN  
SIE EIN  
LECKERES  
ESSEN  
ZU VIERT

LESEN SIE WEITER AUF SEITE 5 ...

## IM GESPRÄCH MIT OB BARANOWSKI

Im Juni erwartet das Rotthausener Netzwerk (RNW) einen besonders interessanten Gast: Gelsenkirchens OB Frank Baranowski steht am Donnerstag, 22. Juni, ab 18.45 Uhr in der Aula der Hauptschule „Am Dahlbusch“, Am Dahlbusch 98, Frage und Antwort zur Ent-

wicklung Rotthausens. Moderiert wird die Talkrunde von Susanne Schübel, Chefredakteurin der Rotthausener Post, und dem Vorsitzenden des Rotthausener Netzwerkes, Klaus Koschei. Gäste sind willkommen, der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. **Weiter auf Seite 3**



## TAUFE UNTER OFFENEM HIMMEL

(GI) Bei gutem Wetter feierte die Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Gelsenkirchen am Himmelfahrtstag im Gelsenkirchener Stadtgarten einen Taufgottesdienst. Er stand unter dem Motto „Der Himmel ist offen“.

Viele Mitglieder der drei Gemeindeteile Altstadt, Schalke und Rotthausen hatten sich an diesem Tag auf den Weg gemacht. Sie feierten mit Pfarrerin Kirsten Sowa und Pfarrer Friedrich Stahlhut einen „offenen“ Gottesdienst. Die Predigt von Pfarrer Stahlhut hatte das Thema „Eintrittskarte

in den Himmel“ und handelte im Luther-Jahr von den Gedanken Martin Luthers vor der Reformation. Zum Ende des Gottesdienstes wurde in einer feierlichen Zeremonie der kleine Jamie Kiy (unser Bild oben) feierlich getauft und in der Kirchengemeinde willkommen geheißen.



Spargel  
SEITE 9



ExtraSchicht  
SEITE 12



Spielplatz  
SEITE 13

ANZEIGE



neue Notebooks ab 299,- €  
neue PC's ab 399,- €  
Neuinstallationen ab 50,- €

ständig neue & gebrauchte Geräte im Angebot

- Hardware
- Software
- Netzwerke
- Reparatur
- Beratung
- Internet
- Telefonanlagen

- Steeler Str. 70
- 45884 Gelsenkirchen
- ☎ 0209 - 14 69 15
- ☎ 0209 - 14 41 53
- www.innodat.de
- info@innodat.de



Ihr Partner rund um die EDV mit Vor-Ort-Service

**BÜRGERVEREIN  
FEIERT RUHRKULTUR**



(GG) Rotthausen ist leider kein offizieller Spielort der ExtraSchicht. Aber es hat schon Tradition, eine kleine versteckte Gartenlandschaft für diesen Tag in einen gemütlichen Treffpunkt Rotthausener BürgerInnen zu verwandeln. Am Samstag, 24. Juni, sind neben den Mitgliedern des Bürgerverein alle interessierten Rotthausener ab 14 Uhr im Garten hinter der Karl-Meyer-Straße 47 eingeladen, bei Kaffee und Kuchen oder Bratwurst und Bier gesellige Stunden miteinander zu verbringen.

**BOULE-TURNIER:  
ANMELDUNGEN  
BIS 16. JUNI**

Sie heißen „Drei Engel für Charlie“, die „Bouletten“ oder „Bill Boule und seine Bande“: Zehn Teams haben sich bereits für das erste Boule-Turnier um den APD-Gelsenkirchen-Wanderpokal am 8. Juli gemeldet. Es dürfen noch ein paar mehr werden, sagt Organisator Klaus Koschei. Anmeldeschluss für das Turnier ist der 16. Juni 2017. Teilnehmen können Gruppen von je drei Spielern, die einen Teamnamen haben müssen. Das Turnier findet am Samstag, 8. Juli, um 10 Uhr im Dahlbuschpark statt.

**Anmeldungen unter:**  
info@rotthausener-netzwerk.de

**SUPPENFEST IM METROPOLENGARTEN**



(GG) An die Löffel, fertig, los: Zum vierten Mal trafen sich die Rotthausener zum gemütlichen Suppenfest im Metropolengarten an der Steeler Straße 61. Die Urwald-ähnliche Oase wurde für Interessenten begehbar und für Gartenfreunde individuell benutzbar gemacht. Die Aktiven im grünen Eck von Rotthausen schlossen sich zu einem Verein zusammen und begleiten die Entwicklung auf dem Gelände: Ziel sind die

Herrichtung des ehemaligen Kutscherhauses und der Gewächshäuser. Möglicherweise wird das Kutscherhaus ein Baustein der Stadteilerneuerung Rotthausen werden. Ein wichtiger Schritt bei der Anerkennung des Vorhabens war die Überreichung einer Plakette durch Werner Rybarski vom Agenda21-Büro der Stadt. Diese zeichnet den „Metropolengarten auf Dahlbusch“ als Kompetenzzentrum für erlebbare Orte aus.

**ZWEI „NEUE“ BEIM DAMENSTAMMTISCH**



(ER) Zum dritten Mal traf sich eine Gruppe von Rotthausenerinnen zum Damenstammtisch in der Speisegaststätte „Bei Onkel Hans“. Zur Freude aller waren zwei „Neue“ hinzugekommen. Es war ein fröhlicher und geselliger Abend, bei warmem Wetter im Biergarten.

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 29. Juni 2017 um 18 Uhr wieder „Bei Onkel Hans“ auf der Karl-Meyer-Straße statt. Die Mitglieder des Damenstammtisches freuen sich auf neue Teilnehmerinnen zum ungezwungenen Beisammensein.

**GEDENKEN AN ELISABETH KÄSEMANN**

(GI) Sie sind unvergessen! Wie in jedem Jahr hielt der Rechtsanwalt und Stadtteilhistoriker Klaus Brandt (im Bild rechts) gemeinsam mit Siegfried Evers von der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN) am 24. Mai auf dem nach ihrem Vater Pastor Ernst Käsemann benannte Platz in Gelsenkirchen-Rotthausen eine kleine Gedenkfeier für Elisabeth Käsemann ab. Käsemann, am 11. Mai 1947 in Gelsenkirchen geboren, gehört zu den bekanntesten Opfern der argentinischen Militärdiktatur. Genau vor 40 Jahren, am 24. Mai 1977, wurde sie von der Junta nach wochenlangem Folter erschossen. Eine internationale Kampagne zu ihrer Freilassung hatte keinen



Erfolg, was damals auch auf das mangelnde Engagement der damaligen Bundesregierung zurückgeführt wurde. Brandt erinnerte auch an das Wirken von Ernst Käsemann ein, der von 1933 bis 1945 „Bergmannspastor“ der Evangelischen Kirchengemeinde Rotthausen aktiv war. In der Nazizeit wurde er mehrfach verhaftet.

**EINE REISE DURCH OSTFRIESLAND**



52 Mitglieder des AWO-Ortsvereins Rotthausen-Düppel bereisten 2006 mit dem Bus Ostfriesland. 2017 wurde diese Reise wiederholt. Diesmal fuhren 44 Mitglieder vom 15. Mai bis zum 18. Mai 2017 bei herrlichem Wetter Richtung Norden. Ausgangspunkt war Jever. Dort wurde auch die bekannte Brauerei besucht und das „friesisch-herbe“ Bier verkostet. Natürlich wurde die

Meyer-Werft in Papenburg besichtigt. Eine Rundfahrt durch die bekannten Siele, von Carolinensiel bis Greet-siel, stand ebenfalls auf dem Programm. Auf der Rückfahrt „shoppten“ die Reisenden im Outlet-Center Ochtrup. Alle Teilnehmer waren von der Vier-Tage-Fahrt begeistert und regten gleich eine Wiederholung im nächsten Jahr an.  
*Rita Stimper*

**ANZEIGE**

Wenn die Achtsamkeit etwas Schönes berührt, offenbart sie dessen Schönheit.  
Wenn sie etwas Schmerzvolles berührt, wandelt sie es um und heilt es.



ALLE BESTATTUNGSARTEN - INDIVIDUELLE BERATUNG  
BESTATTUNGSVORSORGE - EIGENE ABSCHIEDSRÄUME  
TRAUERBEGLEITUNG - GEPRÜFTE BESTATTER HWK

Der Bestatter für Gelsenkirchen.

Hauptstraße 73  
45879 Gelsenkirchen

**0 2 0 9 / 2 3 6 3 3**

oder besuchen Sie uns unter  
www.erwin-pfeilbestattungen.de



Bestattungsinstitut seit 1928

**FOTOTERMIN IM WILLI-BRANDT-HAUS**



(GI) Auf Einladung des Bundespresseamtes und des Gelsenkirchener Bundestagsabgeordneten Joachim Poß weilten Ende Mai acht Rotthausener für vier Tage in Berlin.

Sie waren Teil einer Gruppe von 50 Gelsenkirchenern und nahmen unter anderem an einer Stadtrundfahrt teil, besichtigten das ehemalige Stasi-Gefängnis in Potsdam,

die Villa der Wannsee-Konferenz von 1942 und den Bundesrat. Sie nahmen an einer Sitzung des Bundestages teil und machten eine abendliche Schifffahrt auf dem großen Wannsee.

Im Willi-Brandt-Haus, der SPD-Zentrale stellten sie sich gemeinsam dem Fotografen vor der großen Willi-Brandt-Skulptur: Marielies Lahmer, Karlheinz Lahmer, Hans-Günter Iwanek, Ingrid Koppers, Manfred Schefer, Fritz Hosse, Manfred Arnold und Heinz-Werner Schmitz (von links nach rechts).

# DIE GRÜNHEITS MIT DEM GRÜNEN DAUMEN

Gartengestaltung mit Liebe zum Detail: Vermieter GFW lobt das Engagement der aktiven Mieter



Im Vorgarten von Monika und Dieter Grünheit wachsen bald Rosen und amerikanischer Flieder.

**(ID) Eine Freude für die Augen: Im Vorgarten der Mietwohnungen an der Straße Auf der Reihe 7a werden bald duftende Pflanzen blühen. In Eigenregie haben Monika und Dieter Grünheit das Beet komplett neu gestaltet.**

Der Nachname ist bei ihnen Programm: Das Ehepaar Grünheit hat wahrlich einen grünen Daumen, wenn es an das Pflanzen von Blumen, Kräutern und Hochbeeten geht. „Unser Garten ist rund 200qm groß“, erzählt Monika Grünheit. „Manchmal stehen wir bis

zu zehn Stunden im Garten. Aber mein Mann und ich ergänzen uns gut. Er ist eher für das Grobe zuständig wie Schaufeln und Ausheben. Ich kümmere mich um die Feinarbeit und übernehme das Pflanzen und Pflegen der Blumen.“ Bereits seit sieben Jahren wohnt das Ehepaar

in der Mietwohnung der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH (GFW) an der Straße Auf der Reihe, insgesamt aber schon 15 lange Jahre in Rotthausen. Gebürtig kommt die 61-jährige Monika aus Düsseldorf, und der 68-jährige Dieter aus dem ehemaligen Jugoslawien.

## Ein kunterbunter Vorgarten

Vom grünen Daumen von Familie Grünheit können nun auch ihre Mitmieter und Nachbarn genießen. In eigener Gestaltung haben sie den Vorgarten der Mietwohnungen Auf der Reihe bepflanzt.

„Da müssen wir uns vor allem bei Anja Kaufka von der GFW bedanken“, so Dieter Grünheit. „Als wir sie mit unserem Vorschlag anriefen, war sie begeistert davon und hat uns ihre Unterstützung zugesagt. Mit ihr kann man

wirklich gut sprechen.“ Die GFW ließ dann das Unkraut in den Vorgärten entfernen, sodass sich die Grünheits ans Werk machen konnten. Schon im Frühling blühten dann die ersten Blumen im Vorgarten des Wohnhauses Auf der Reihe 7a. „Ich freue mich vor allem auf den amerikanischen Flieder“, so Monika Grünheit. „Wir hoffen auch, dass viele Nachbarn daran Freude haben und vielleicht auch die eigenen Beete aufhübschen“, so die beiden Gartenliebhaber.

## GFW lobt das Engagement

Die GFW lobt den Einsatz ihrer Mieter. „Wir schätzen das Engagement von Familie Grünheit und finden den Vorgarten sehr gelungen“, so GFW-Vorstand Klaus Nadolny. „Wir freuen uns sehr über Mieter, die sich so in der Gemeinschaft einbringen.“

ANZEIGE



Nur selten um eine Antwort verlegen: Oberbürgermeister Frank Baranowski.

## NETZWERK TALKT

Es gibt viele Gründe, Mitglied im Rotthausener Netzwerk zu werden: die monatlichen Versammlungen, die Politiker, Unternehmer und Beamte, Entscheider und Aktive für Rotthausen zu Wort kommen lassen. Es gibt Veranstaltungen, Events und Ausflüge, die für Gemeinschaft sorgen. Am eindrucksvollsten jedoch dürften die Impulse sein, die Mitglieder und Vorstand des Netzwerkes seit seiner Gründung unablässig für ein lebens- und liebenswertes Rotthausen entwickeln und auf den Weg bringen. Wer glaubt, Stadtentwicklung wäre langweilig, der wird beim Rotthausener Netzwerk schnell eines Besseren belehrt. Zum Beispiel am Don-

nerstag, 22. Juni, um 18.45 Uhr, da kommt der Gelsenkirchener Oberbürgermeister Frank Baranowski zu einer Gesprächsrunde in den Juni-Treff der Netzwerker, der in der Aula der Hauptschule „Am Dahlbusch“, am Dahlbusch 98, stattfindet.

An diesem Abend kommt neben dem ersten Bürger der Stadt auch Dirk Sußmann, Geschäftsführer des Integrationscenters für Arbeit (IAG) erneut zu Wort. Er wird den Gästen von den jüngsten Entwicklungen des Pilotprojekts „Perspektiven für Rotthausen“ berichten, bei dem IAG und Rotthausener Netzwerk erstmals zusammenarbeiten (vgl. auch Seite 1 und 4).

## Nachrechnen lohnt sich!

Zinsen so niedrig wie selten zuvor - jetzt umfinanzieren!  
Ich berate Sie gerne.



### Thomas Schumski

Allianz Generalvertretung  
Matthias-Erzberger-Str.91  
45309 Essen

agentur.schumski@allianz.de  
[www.allianz-schumski.de](http://www.allianz-schumski.de)

Tel. 02 01.8 91 54 54  
Fax 02 01.8 91 54 55

Allianz

# AUS DEN ÄMTERN ZU DEN MENSCHEN

Arbeit und Bildung: IAG und Rotthausener Netzwerk schmieden gemeinsam neue „Perspektiven für Rotthausen“

**(Fortsetzung von Seite 1)**  
Die Statistik macht das Ausmaß der Notlage deutlich: Aktuell ist fast jeder vierte Haushalt in Rotthausen auf HartzIV angewiesen. Die Betroffenen erhalten pro Jahr rund 17 Millionen Euro an Hilfeleistungen, davon allein sechs Millionen Euro als Kosten für Unterkunft.

„In Rotthausen starten wir erstmals den Versuch, die Themen Arbeit und Bildung aus den Ämtern hin zu den Menschen zu bringen“, sagt IAG-Chef Dirk Sußmann. Man habe lange nach einem geeigneten Stadtteil gesucht, mit Rotthausen sei er endlich gefunden worden. Sußmann: „Allein können wir diese Aufgabe nicht schultern. Deshalb bringen wir unser Know-how mit den Aktiven vor Ort zusammen. Dafür bietet Rotthausen hervorragende Voraussetzungen.“

Die Vorbereitungen für den Start des Projekts „Perspektiven für Rotthausen“ laufen bereits auf Hochtouren. Voraussichtlich im September soll der offizielle Startschuss fallen. Die Kooperation ist auf Wachstum angelegt. Der ortsansässige Bildungs-

anbieter Gelsenbildung und die APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH haben bereits ihre Mitwirkung zugesagt. Außerdem sollen die Agentur für Arbeit in Gelsenkirchen, die Stadt, die Jugendberufsagentur, die Wohnungswirtschaft sowie Kindertageseinrichtungen und Schulen als Partner für Rotthausen gewonnen werden.

In ersten Gesprächen vereinbarten das IAG und das Rotthausener Netzwerk eine Arbeitsteilung. Das IAG wird in Rotthausen Bezieherinnen und Bezieher von HartzIV-Leistungen konkret ansprechen und vor Ort gruppenbezogene Beratungsaktivitäten an „informellen Treffpunkten“ anbieten. Auch Kinderbetreuung, Schuldner- und Suchtberatung oder psychosoziale Betreuung gehören dazu. Dirk Sußmann: „Uns geht es um eine Aktivierung der Hilfesuchenden nach dem Prinzip des Förderns und Forderns.“

Gleichzeitig soll die neue Arbeitgeber-Servicehotline „Stichwort Rotthausen“ einen direkten Draht zwischen IAG und Arbeitsmarkt herstellen und



IAG-Geschäftsführer Dirk Sußmann (Mitte) auf der Sitzung des Rotthausener Netzwerkes.

zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten im Stadtteil einwerben.

„Keine Integration soll an unzureichender Kinderbetreuung scheitern“, gibt IAG-Chef Sußmann die Linie vor. Deshalb wird die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt gezielt über familienfreundliche Arbeitsangebote, Ausbildungs- und Qualifi-

zierungsmöglichkeiten in Teilzeit sowie Betreuungsmöglichkeiten in Teilzeit aufklären.

Nicht nur das IAG hat ein umfangreiches Pflichtenheft abzuarbeiten, auch das Rotthausener Netzwerk spuckt in die Hände. „Unsere Aufgabe ist es, im Stadtteil ein Projektbüro mit festen Ansprechpartnern einzurichten“, sagt der Netzwerk-Vorsitzende Klaus Koschei,

der das Projekt gemeinsam mit Netzwerk-Mitglied Rainer Lipka vorantreibt. Unter dem Stichwort „sozialer Arbeitsmarkt“ sollen mit den vielfältigen Akteuren vor Ort sinnstiftende Beschäftigungsmöglichkeiten im Stadtteil entwickelt und etabliert werden. Koschei: „Am Ziel sind wir, wenn Betriebe aus Rotthausen dem IAG und dem Netzwerk offene Stellen und zusätzliche Bedarfe aktiv mitteilen.“

## LEERSTAND IM STADTTEIL - KAPITAL LIEGT BRACH

Etwa 60.000 Quadratmeter Gewerbefläche in Rotthausen sind frei – Eine Chance für mehr neue Arbeitsplätze?

Die ehemalige „Bauhaus-Fläche“ im Gewerbegebiet Dahlbusch 2/5/8 an der Zechenstraße umfasst 30.000 m<sup>2</sup>. In den Jahren 2002/2003 bereitete ein Investor das Areal für die Ansiedlung eines Baumarktes vor. Aber die Insolvenz des Investors stoppte die Bauarbeiten. 14 Jahre später fragt Georg Gerrecht vom Bürgerverein Rotthausen die Gelsenkirchener Verwaltung: Warum ist eine Vermarktung des Grundstücks so schwierig?

Die Antwort der Wirtschaftsförderung lautete, so Gerech, die Fläche sei zu

groß, eine Parzellierung vom Anbieter nicht gewünscht. Ein Verkauf sei nur am Stück möglich, die Regenrückhaltung bei versiegelter Fläche bereite Probleme. Aus Sicht der Wirtschaftsförderung sind die schlechte Verkaufsbedingungen. Der Anbieter teilte dem Vorsitzenden des Bürgervereins jedoch mit, dass er zurzeit in konkreten aussichtsreichen Verhandlungen mit einem Interessenten stehe. Die gut 5.000 m<sup>2</sup> große Fläche neben dem LKW-Service-Betrieb TRS ist für eine Firmenerweiterung von TRS gekauft worden. Die LKW-Experten beginnen in Kürze mit der Aufbereitung des Grund-



30.000m<sup>2</sup> Leerstand auf der ehemaligen Bauhausfläche.

stücks, das fast bis an die Hartmannstraße reicht. Die Dahlbusch AG besitzt an der Zechenstraße noch knapp 5.000 m<sup>2</sup> Freifläche, gleich neben dem Messebauer. Anfang Juni ist das Gelände mit einem festen Zaun versehen worden wegen wilder

Müllablagerungen. Auch hier stockt die Vermarktung seit vielen Jahren. Weiter südlich in Rotthausen bietet die Stadt Gelsenkirchen rund 13.500 m<sup>2</sup> Freifläche am Wendehammer der Achternbergstraße an, in unmittelbarer Nachbarschaft von Trinkgut.

Im Frühjahr 2004 ist das gesamte Gebiet Dahlbusch 3/4/6 saniert worden. Für REWE wurde das Fundament im Juni 2007 gegossen. Das ist jetzt zehn Jahre her. Auf der restlichen Freifläche erfolgte nur der Bau eines 1000 m<sup>2</sup> Parkplatz. Am Wendehammer Achternbergstraße liegen 1.300 m<sup>2</sup> im städtischen Eigentum frei. 4.000 m<sup>2</sup> Freifläche an der Steeler Straße wurden von Gewürze Werner und Armaturen-Service Alms gekauft, die so eine bessere Anbindung zur Steeler Straße erhalten. Gewürze Werner kann seine Lagerkapazität vergrößern und plant die Erweiterung seiner Angebotspalette.

# KÖCHIN AUS LEIDENSCHAFT

Lydia Bochem erfüllt sich mit der „Frikadellen Schmiede“ einen Lebenstraum



Ort des Schaffens: Besitzerin Lydia Bochem in ihrem Imbiss an der Steeler Straße.

**(ER) Von Polen nach Rotthausen: Lydia Bochem will die neue Heimat mit ihrem Imbiss „Frikadellen Schmiede“ an der Steeler Straße 82 erobern: mit leckeren selbstgemachten Frikadellen und mehr.**

Die Großmutter ermunterte Lydia Bochem, von Polen nach Gelsenkirchen zu ziehen. Mit 17 Jahren trat das junge Mädchen den Weg ins noch fremde Deutschland an, wusste aber ihre Schwester in Gelsenkirchen und einen ihrer drei Brüder in ihrer Nähe. Trotzdem fiel es ihr nicht leicht, Freunde und Eltern in Polen zurück zu lassen. In ihrer Heimat hatte sie zunächst eine Ausbildung zur Friseurin begonnen, die sie jedoch aus gesundheitlichen Gründen beendete. Dann ließ sie sich zur Altenpflegerin umschulen, übte zweieinhalb Jahre den Beruf aus, nahm zusätzlich noch diverse Nebenjobs als Kellnerin, Spielhallenaufsicht und als Autolackiererin in einer befreundeten Werkstatt an. Lydia war schon damals eine fleißige junge Frau. Während dieser Zeit lernte sie ihren jetzigen deutschen Ehemann kennen, den sie

2011 heiratete. Nach ihrer Hochzeit war sie lange in der Gebäudemanagement-Firma, die sie mit ihrem Mann gegründet hatte, vornehmlich handwerklich tätig und musste kräftig zupacken. Aber all diese Tätigkeiten entsprachen nicht wirklich ihrem Berufswunsch. Ihre Neigung war schon sehr früh das Kochen, und ihr Ziel war bereits als Jugendliche, einen eigenen Gastronomiebetrieb zu führen.

### Der erste Schritt in Richtung Selbstständigkeit

Im März dieses Jahres ging die 42jährige mit Unterstützung ihres Mannes den ersten Schritt in die für sie richtige Richtung und übernahm den Imbiss auf der Steeler Straße 82. Hier ist sie in ihrem Element, hier bereitet sie ihre Spezialität zu: verschiedene Frikadellen-Varianten. Auch ihre Schnitzel sind nicht vorgefertigt gekauft, sondern frisch selbst zubereitet. Es gibt auch Hähnchen, Würstchen, Hamburger, Pommes Frites, knackige Salate und natürlich spezielle polnische Gerichte wie Bigos (Krauteintopf), Golabki (Kohlrouladen), drei Sorten Pierogi (gefüllte Maulta-

schen), Flaki (Kuttelsuppe) und Hähnchenschnitzel auf polnische Art. Hilfe leistet eine ebenfalls polnischstämmige Mitarbeiterin. Wie alle Selbständigen absolviert Lydia Bochum einen strammen Arbeitstag, der morgens um 7 Uhr mit Einkäufen beginnt, dann im Lokal mit Vorbereitungen weitergeht, bis sie um 11 Uhr ihren Imbiss öffnet. Nach nur drei Monaten hat sie schon etliche polnische Stammkunden, aber auch Nachbarn und ihr Vermieter nutzen gerne das Essensangebot, worüber sie sich sehr freut.

### Engagement im Stadtteil

Lydia Bochem engagiert sich auch gerne beim Rotthausener Stadtteilfest, das am Samstag, 29. Juli 2017, auf der „Bezirkssportanlage Auf der Reihe“ stattfinden wird. Sie spendet 100 Frikadellen, deren Erlös unterstützt einen guten Zweck.

**Die Frikadellen-Schmiede ist telefonisch unter 0209 – 70250715 zu erreichen.**

**Öffnungszeiten:**  
montags - samstags von 11 bis 22 Uhr und sonntags von 17 bis 22 Uhr.

## GEWINNSPIEL

# GEWINNEN SIE EIN LECKERES ESSEN ZU VIERT

Lust auf gesellige Stunden bei gutem Essen mit Ihren Lieben? Dann lohnt sich das Mitmachen besonders. Mit etwas Glück gewinnen Sie ein Essen inkl. Getränke für vier Personen für max. 150 Euro in Lydia Bochems „Frikadellen Schmiede“. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2017.

### Mitmachen ist ganz einfach:

1. Beantworten Sie die Frage auf unserem Gewinnutschein.
2. Schneiden Sie den Gewinnutschein aus.
3. Geben Sie ihn bei **Frikadellen Schmiede, Steeler Straße 82, 45884 Gelsenkirchen** ab.
4. Oder schicken Sie die richtige Antwort mit dem ausgefüllten Coupon an die oben genannte Adresse.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Verkauf über Ebay oder ähnliche Verkaufsplattformen ist nicht gestattet.



## ADRESSE NICHT VERGESSEN

### IHR PERSÖNLICHER GEWINNCOUPON

Beantworten Sie jetzt unsere Frage:

Wie heißt der neue Imbiss von Lydia Bochem?

- |                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| 1. Schnitzel Manufaktur | <input type="radio"/> |
| 2. Frikadellen Schmiede | <input type="radio"/> |
| 3. Pommes Werkstatt     | <input type="radio"/> |
| 4. Wurst Werk           | <input type="radio"/> |
- (Zutreffende Antwort bitte ankreuzen)

Vorname / Name

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

# STROM AUS DEM HOHEN NORDEN

Versicherungsmakler Maik Kmiecik bringt Flensburger Energie in die Rotthausener Haushalte



Die Rotthausener können sich bei Maik Kmiecik in der Gelsenfinanz-Filiale über den günstigsten Stromanbieter informieren.

**(ID) Und am Ende des Jahres kommt sie doch: die satte Nachzahlung bei der Stromrechnung. Wer sein Geld lieber für die schöneren Dinge des Lebens nutzen möchte, sollte sich nach einem neuen Stromanbieter umsehen. Maik Kmiecik steht über die Grenzen von Rotthausen hinaus mit Rat und Tat zur Seite und sucht den günstigsten Tarif - bis in den hohen Norden Deutschlands nach Flensburg.**

Wie kommt man auf die Idee, in Rotthausen Strom aus Flensburg zu beziehen? Für Versicherungsmakler Maik Kmiecik ganz einfach: „Ich habe zuerst nach dem günstigsten Tarif für mich selbst gesucht,

weil mein Stromanbieter zu teuer wurde. So bin ich dann nach langer Recherche auf die Stadtwerke Flensburg gestoßen. Der Tarif, der mir dort angeboten wurde, war einfach unschlagbar.“ Seit dem 29. Januar 2014 ist Kmiecik stolz der allererste Kunde des Stromanbieters in Rotthausen. Zunächst hat er nur Freunde und Verwandte mit der „Nord-Energie“ angesteckt, seit drei Jahren bietet er den Stromtarif aber auch in der Gelsenfinanz-Filiale an der Karl-Meyer-Straße 34 an. „Ich war selbst das Versuchskaninchen, bis ich komplett von den Leistungen überzeugt war. Mittlerweile beziehen hier mehr als 500 Haushalte und Firmen Strom oder Erdgas aus Flensburg. Selbst in Remscheid habe ich einige

Mandanten, die den Strom aus dem Norden nutzen.“

### Atomfreier Strom und Klimaschutzbezogenes Handeln

Die Stadtwerke Flensburg sind ein konzernfreier Strom- und Erdgasversorger, der komplett der Stadt Flensburg gehört und im Jahr 1854 gegründet wurde. In Flensburg beziehen rund 55.000 Privatpersonen und Unternehmen Strom der Stadtwerke. Bundesweit nutzen 145.000 Kunden den nördlichen Stromanbieter. Die Energie aus dem eigenen modernen Kraftwerk an der Flensburger Förde wird in umweltschonender Kraft-Wärme-Kopplung produziert. Als Gründungsmitglied des Flensburger Klimapakts engagieren sich die Stadtwer-

ke Flensburg gemeinsam mit Unternehmen, Institutionen und öffentlichen Einrichtungen der Stadt für klimaschutzbezogenes Handeln. Seit 2012 gibt es Strom für Kunden im Netzgebiet nur atomstromfrei.

### In der Flensburger Zentrale

Maik Kmiecik hat selbst einen direkten Draht zu der Stadt im Norden. „Als ich mich entschlossen habe, die Stadtwerke Flensburg in Rotthausen zu vertreten, bin ich extra zur Zentrale in Flensburg gefahren. Das war eine richtige Tagestour. Dort habe ich mir eine Energiemaklervollmacht ausstellen lassen. Mit der Vollmacht kann ich direkt in meinem Büro Vertragsänderungen durchgeben - ohne vorher bei der Firma anklingseln zu müssen.“

### Gute Anbindung in Rotthausen

Eigentlich hat der gebürtige Heßler zunächst als Kraftfahrzeugmechaniker gearbeitet. „Mein damaliger Nachbar und heutiger Kollege Klaus Koschei meinte, dass ich das Zeug zum Versicherungsmakler hätte.“ Seit 1993 arbeitet er in der Versicherungsbranche. Beide machten sich 2004 selbständig und eröffneten 2007 das Gelsenfinanz-Büro auf der Karl-Meyer-Straße.

Dort ist der 54-jährige Versicherungsmakler bekannt wie ein bunter Hund und grüßt seine Mandanten vom Fenster aus. „Ich mag‘ die lockere Atmosphäre in Rotthausen und die entspannten Gespräche hier in meinem Büro.“

## INFO

### STROMANBIETER CLEVER WECHSELN

**Damit die Stromanbieter-Suche reibungslos funktioniert, hat Maik Kmiecik fünf nützliche Tipps für die Leser der Rotthausener Post parat:**

- 1. Kurze Vertragslaufzeit**  
„Je kürzer die Vertragslaufzeit ist, desto flexibler ist der Kunde. Sobald der Vertrag teurer wird, oder ein anderer Anbieter einen günstigeren Preis anbietet, kann der Kunde problemlos wechseln.“
- 2. Lange Preisfixierung**  
„Preisgarantien gewährleisten den gewünschten Strompreis für einen bestimmten Zeitraum.“
- 3. Keine Strom-Pakete**  
„Strom-Pakete bieten dem Kunden eine feste Menge an Strom für einen bestimmten Zeitraum. Braucht man Strom-Pakete auf, so wird der zusätzliche Strom sehr teuer. Braucht man das Paket hingegen nicht auf, verfällt der Strom einfach.“
- 4. Kündigungsfrist**  
„Einige Anbieter nutzen Kündigungsfristen von sechs Wochen oder länger. Diese lassen sich nur schwer merken: Am besten nutzt man die Vier-Wochen-Variante.“
- 5. Vertragsverlängerung**  
„Der Kunde sollte darauf achten, dass sich der Vertrag nur um einen Monat, und nicht ein ganzes Jahr, verlängert.“

ANZEIGE

**Jetzt einfach wechseln**

**Zeit für einen neuen Energieversorger?**

**Strom und Erdgas von den Stadtwerken Flensburg.**  
Günstige Preise, faire Konditionen, ausgezeichnete Service.

**Maik Kmiecik**  
Vertriebspartner der Stadtwerke Flensburg

Karl-Meyer-Straße 34  
45884 Gelsenkirchen

**Telefon:** 0209 177 87 44  
**Fax:** 0209 177 87 43  
**Mobil:** 0163 35 98 107  
**E-Mail:** m.kmiecik@gelsenfinanz.de

### INFO-ABEND IM KOLPING HAUS

Die Kolpingfamilie Rotthausen lädt zum Vortrag „Palliativmedizinischer Konsiliar-Dienst Gelsenkirchen“. Zum Versammlungsabend am Dienstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr im Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße 42, sind die Mitglieder, aber auch interessierte Gäste eingeladen. Andrea Grünke referiert über ambulante Hilfe für Schwerstkranke im eigenen Zuhause.

### WOCHENMARKT MIT MUSIK

Das Rottthauer Netzwerk präsentiert am Samstag, 17. Juni 2017, von 11 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt, Ernst-Käsemann-Platz das Duo „Club B2“. Andreas (Keyboard), bekannt vom Tanztee bei Onkel Hans, und Jola (Gesang) geben was Gutes auf die Ohren.

## EIN ZEICHEN DER MENSCHLICHKEIT

Gedenktafel für Dr. Rudolf Bertram erinnert an die Rettung von 17 jüdischen Frauen in der Nazizeit

Mit Mut und Scharfsinn, unterstützt von Ordensschwwestern des Krankenhauses, rettete Dr. Rudolf Bertram 1944 siebzehn ungarische Jüdinnen vor dem sicheren Tod. Die Frauen waren als Zwangsarbeiterinnen bei der damaligen Gelsenberg Benzin AG eingesetzt und bei einem Luftangriff auf das Werk am 11. September 1944 schwer verletzt worden.

Dr. Rudolf Bertram (1893 – 1975), der als Chirurg während des 2. Weltkrieges und bis 1965 in den katholischen Krankenhäusern in Horst und Rotthausen praktizierte, riskierte mit seinem beispielhaften Einsatz sein Leben, um das Leben der Jüdinnen zu retten. Durch den selbstlosen Einsatz des Mediziners und vieler weiterer Beschäftigter der Krankenhäuser erlebten diese Frauen und Mädchen ihre Befreiung im April 1945



Bei der Enthüllung der Gedenktafel: Tochter Ortrud Kathol-Bertram, Bürgermeister Werner Wöll, Ansgar Suttmeier und Pastor Georg Späh ehrten das Werk von Dr. Rudolf Bertram.

im Horster Josephshospital und im Rottthauer Marienhospital – heute Standort der Seniorenwohnanlage Haus Marien. Für diesen Akt der Menschlichkeit wurde Dr. Rudolf Bertram im Jahre 1980 posthum von der Israelischen Gedenkstätte Yad Vashem die Auszeichnung „Gerechter unter den Völkern“ zuteil. Er verstarb 1975 in Gelsenkirchen. Eine Gedenktafel, die

an das mutige Wirken von Dr. Bertram erinnert, wurde am 28. Mai am Haus Marien, Ecke Haydnstraße / Mozartstraße, im Rahmen einer Feierstunde enthüllt. Dieses Andenken ermöglicht die St. Augustinus Gelsenkirchen Stiftung. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag dafür, dass zukünftig am Standort des ehemaligen Rottthauer Krankenhauses nicht nur dem

Leben und Wirken von Dr. Bertram und seiner mutigen Helferinnen und Helfer gedacht werden kann. Die Tafel erinnert auch an jene Menschen, die in der dunkelsten Zeit deutscher Geschichte aus ihrem Glauben heraus Zeichen der Menschlichkeit setzten und Opfer der Verbrechen des Nationalsozialismus wurden.

Georg Späh

ANZEIGE

Steeler Str. 90-92  
45884 Gelsenkirchen

**AUTO ZENTRUM** Tel.: 0209 - 913990

**F+L ROTTHAUSER-AUTOHAUS GmbH**

Tel.: 0209 - 913990

**NUR 59,- €** **Klimaanlagen Desinfektion!**  
\*zuzüglich Pollenfilter bei Bedarf.

Werkstatt des Vertrauens 2017  
gewählt von den Kunden  
unseres Hauses.



Service



Wartung



Reparatur

AU und HU\* aller Fabrikate

\* wird von amtlich anerkannten Prüforganisationen durchgeführt

Spezialisiert auf  
VW, Audi, Seat und Skoda

Mit Voranmeldung!



Tel.: 0209 - 913990 Fax: 0209 - 9139922 www.rotthauer-autohaus.de

**ab 25,- €** **Innen- und Außenwäsche**  
im Komplett-Angebot!

Wir machen Ihr Auto  
wieder glücklich!



**TANK STOP**  
Rotthausen GmbH

Tel.: 0209 - 130577

**star**  
Mehr als günstig tanken!

**Autogas**  
Partnershop

Tel.: 0209 - 130577

**Mehr als günstig tanken!**



ANZEIGEN

**Gratze & Kasperek**  
Rechtsanwälte und Fachanwälte

**Rolf Gratze**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für  
Arbeits- und Verkehrsrecht

**Elisabeth Kasperek**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

**Wir beraten und vertreten Sie kompetent und engagiert auf allen Rechtsgebieten.**

Hilgenboomstraße 3  
45884 Gelsenkirchen  
www.gratze-kasperek.de

Telefon: (02 09) 13 40 68  
Telefax: (02 09) 13 58 76  
rechtsanwaelte@gratze-kasperek.de

**Frikadellen Schmiede**



**Steeler Str. 82**  
45884 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209 - 702 507 15  
Mo. - Sa. 11:00 – 22:00 Uhr  
Sonntag 17:00 – 22:00 Uhr

**Neu \*\*Neu \*\*Neu \*\*Neu \*\*Neu \*\***

**Mode Hat Größe**  
arlies Harnack-raw  
Damenmode bis Größe 60

**ZIEH DIR EIN GUTES GEFÜHL AN!**  
Mit unseren Highlights  
in sonnigen Zeiten.

Mo., Di., Mi., Fr., Sa. 10:00 bis 13:00 Uhr Di., Do., Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr  
Hilgenboomstr. 2 • 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen  
Tel. 0209/94761142 • Mobil 0172/2731571

Für Sie in Gelsenkirchen-Rotthausen  
Mozartstr. 16 / Ecke Steeler Straße  
Tel.: 0209 - 5908851  
Fax: 0209 - 5908852  
E-Mail: physio-iliastsaous@web.de

**Physiotherapie**  
Ilias Tsaous

- Krankengymnastik
- Bobath
- manuelle Therapie u. v. m.

Termine nach Vereinbarung

**RESTAURANT**  
Bei Onkel Hans

Küche mo-sa 17 – 22 Uhr, so 12 – 21 Uhr  
Dienstag Ruhetag

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.  
Tel. 0209-137798  
GE-Rotthausen, Karl-Meyer-Str. 53

**Biergarten geöffnet!**  
Machen Sie mal wieder Kurzurlaub.  
Gleich bei uns im Biergarten.

Gepflegte Speisen und Getränke.  
www.bei-onkel-hans.de

## SEIT DREI JAHREN IM STADTTEIL

Patienten sind bei Physiotherapeut Ilias Tsaous in guten Händen



Physiotherapeut Ilias Tsaous (links) zusammen mit seinem Team in der Rotthausener Praxis.

Vor drei Jahren eröffnete der Physiotherapeut Ilias Tsaous im Hause Mozartstr.16 / Ecke Steeler Straße in einer ehemaligen Arztpraxis nach umfangreichem Umbau eine moderne, hell gestaltete und gut ausgestattete Physiotherapie-Praxis. Zunächst führte er seine Praxis alleine mit der Rezeptionistin Sabine Rensing, doch die Patienten wurden von Monat zu Monat mehr, so dass er sein freundliches Team um mittlerweile drei zusätzliche Physiotherapeuten und -therapeutinnen und eine weitere Rezeptionistin vergrößerte. Tsaous bietet eine große Palette an Therapien an. Schwerpunktmäßig sind dies CMD (Craniomandibuläre

Disfunktion), Bobath (neurologische Behandlung nach Schlaganfall, bei Parkinson und Multipler Sklerose), Lymphdrainage, Sportphysiotherapie, Manuelle Therapie und allgemeine Krankengymnastik. Auch Schlingentisch, Elektrotherapie, Fango, Heißluft, Kyrotherapie, Schröpfen gehören dazu. Prothesen- und Orthesenschulungen, Sturzprophylaxe und funktionelle Bewegungslehre werden in seiner Praxis und bei allen Hausbesuchen durchgeführt.

Ilias Tsaous erhielt seine Ausbildung an einer privaten Schule in Recklinghausen, die er mit dem staatlichen Examen abschloss. Es folgte

zunächst eine Tätigkeit im Krankenhaus und dann eine langfristige Tätigkeit in einer Physiotherapie-Praxis, deren fachliche Leitung er während der letzten drei Jahre innehatte. Danach fasste er den Entschluss, sich mit eigenem Konzept unabhängig und selbständig zu machen: „Mein Ziel war und ist es, mit meinen Mitarbeitern im Team gute Arbeit am und für den Patienten zu leisten und um immer auf dem neuesten Stand der Physiotherapie arbeiten zu können. Deshalb besuchen wir regelmäßig Fortbildungen und Auffrischkurse.“ Der Stadtteil Rotthausen liegt Ilias Tsaous am Herzen, daher wurde er Mitglied im Rotthausener Netzwerk. Außerdem spendete er eine Sitzbank an der Boule-Bahn im Dahlbuschpark für die Rotthausener Bürger.

Die Praxis ist montags bis donnerstags von 7.30 bis 20 Uhr und freitags von 7.30 bis 14.30 Uhr geöffnet und telefonisch unter 0209-5908851 zu erreichen. Sie ist bei allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen zugelassen. Die E-Mail-Adresse lautet physio-iliastsaous@web.de

## NACHWUCHS BEIM ROTTHAUSEN-CUP

Jugendturnier des SSV/FCA Rotthausen freut sich über gute Resonanz

(GI) Das jährliche Jugendturnier des SSV/FCA Rotthausen, die Spiele um den Rotthausen-Cup, waren von den Vereinsverantwortlichen und den Organisatoren gut vorbereitet. Pünktlich um 9.30 Uhr am Himmelfahrtstag, 25. Mai, starteten bei herrlichem Wetter die ersten von 72 angemeldeten Jugendmannschaften zu ihren Spielen.



Die Nachwuchs-Kicker vom SSV/ FCA Rotthausen auf dem Rasen.

Der Verein scheute keine Mühe, um nicht nur die Spieler, sondern auch die Betreuer, Eltern und Besucher zufrieden zu stellen. Die Feuerwehr war mit zwei Löschfahrzeugen zum Besichtigen vor Ort, „Schalke hilft“ stellte eine Hüpfburg, Sportartikel wurden angeboten und die Getränke- und Essmeile hatten über den ganzen Tag regen Zuspruch. Der Rotthausener Eismann „Massimo“ war am Abend ausverkauft. Über

den ganzen Tag verteilt schätzte der Verein 2000 Besucher. Zum sportlichen Teil: Bei der F1 Jugend siegte der SV Bergfried Leverkusen, bei der F2 der SSV Buer, bei den E2 Junioren war wieder der SSV Buer siegreich, bei der E1 der SC Lüdenscheid. Gegen 18.30 Uhr waren alle Spiele gespielt und alle Sieger

geehrt. Danach gab es einen gemütlichen Teil, bevor das große Aufräumen begann. Der SSV/ FCA Rotthausen bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern, Unterstützern und Sponsoren für den unvergesslichen Tag und freut sich schon auf das nächste Turnier am Donnerstag, 15. Juni (Fronleichnam).

# KARTOFFEL-SPARGEL-STRUDEL



„Hi, hier sind Lars und Jana. Wir haben traurige Nachrichten, die Spargelsaison nähert sich leider schon wieder dem Ende. Bevor es so weit ist, haben wir noch ein schnelles und einfaches Rezept für zwei bis drei Personen. Schnappen Sie sich also den letzten regionalen Spargel und legt los.“  
[www.tellerabgeleckt.de](http://www.tellerabgeleckt.de)

## Zutaten:

- 3-4 Stangen Spargel
- 3 mittlere Kartoffeln
- 120g Frischkäse
- Majoran
- 1 Zitrone
- Salz/Pfeffer
- 250g Butter
- 4 Lagen Filoteig/Strudelteig
- Sauce Hollandaise/Bernaise
- 1 Ei
- Etwas Zitrone
- Salz/Pfeffer
- restliche Butter vom Strudel
- etwas Wasser
- Estragon für Bearnaise

## Zubereitung:

1. Backofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Kartoffeln in Würfel schneiden und 5 Minuten kochen. Butter im Topf schmelzen, Spargel von den hölzernen Enden trennen und in etwa 7cm große Stücke schneiden. Kartoffeln, Spargel, Frischkäse, Abrieb und Saft einer halben Zitrone, gehackten Majoran, Salz und Pfeffer in eine Schüssel geben und vermengen.

2. Die erste Lage Filoteig auf das Backblech geben und mit Butter beschmieren. Die nächste Lage auf die erste Lage legen und ebenfalls mit Butter bepinseln. Dies wiederholen, bis insgesamt 4 Lagen aufeinander liegen. Nun die Füllung auf dem länglichen Ende verteilen aber am Rand etwas Platz lassen. Den Rand einklappen



und den Teig mit der Füllung aufrollen. Alles nochmal mit Butter einpinseln und 20 Minuten in den Ofen legen. Nach 10 Minuten nochmal mit Butter einpinseln.

3. Topf mit Wasser bis zum Siedepunkt erhitzen und eine Metallschüssel auf den Topf stellen. Ein Eigelb mit einem Esslöffel Wasser in diese Schüssel geben und unter ständigem Rühren andicken lassen. Schüssel vom Topf nehmen und die geschmolzene Butter löffelweise dazugeben. Dabei immer weiter rühren und anschließend erneut auf den Topf stellen. Etwas Zitronensaft, frischen Pfeffer, Salz und eventuell Estragon dazugeben. Nun noch weiter schlagen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.

ANZEIGE

[www.ggw-gelsenkirchen.de](http://www.ggw-gelsenkirchen.de)

## Vitalität:



### Ihr Heimvorteil: Sorglos in den besten Jahren

Eine vertraute Umgebung in netter Nachbarschaft, mit Blick auf schönes Grün aber dennoch zentral. Gerade in den besten Jahren ist ein solches Umfeld für unsere Vitalität wünschenswert. Wir wissen das und bieten Ihnen attraktiven Wohnraum in guten Lagen, natürlich auch mit Aufzug oder sonnigem Balkon.

Hier können Sie entspannen und Ihren wohlverdienten Ruhestand in vollen Zügen genießen. Sie werden sehen, bei uns wohnen Sie vital. Mehr erfahren Sie unter **0209 706-0** oder besuchen Sie uns im Internet: [www.ggw-gelsenkirchen.de](http://www.ggw-gelsenkirchen.de)

ggw: Wohnen mit Heimvorteil

**ggw:**

Darler Heide 100 · 45891 Gelsenkirchen  
Fon: 0209 706-0 · Fax: 0209 706-1050

gelsenkirchener gemeinnützige  
Wohnungsbaugesellschaft mbH



**GELSENBILDUNG  
GMBH**

Ausbildung / Weiterbildung / Fortbildung / Qualifizierung

## Im Einsatz für Ihren Erfolg.

Überlassen Sie Ihre berufliche Karriere nicht dem Zufall. Steigern Sie durch eine gezielte Aus- und Weiterbildung bei der Gelsenbildung GmbH Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Unsere Angebote richten sich nach ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten:

### Ausbildungen und Qualifizierungen im Bereich Altenpflege

- Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/in (1 Jahr)
- Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpfleger/in (3 Jahre)
- Verkürzte Altenpflegeausbildung (2 Jahre)
- Qualifizierung von Pflegehilfskräften LG1 und LG2
- Betreuungsassistent/in §87b
- Zertifizierte/r Pflege- und Betreuungsassistent/in inkl. Behandlungspflege LG1 und LG2
- Weiterbildung für Gerontopsychatrie

### Ausbildungen und Qualifizierungen im gewerblich-technischen Bereich:

- Vorrichter/-in nach Isometrie
- Schweißer/-in : WIG / E-Hand / MAG
- Flanschmonteur/-in nach DIN EN 1591-4:2013-12
- Baustellentraining
- Bediener/-in von Hubarbeitsbühnen
- Kranführerschein für Flur gesteuerte Kräne (Hallenkran)
- Kranführerschein für Korb gesteuerte Kräne (Hallenkran)
- Staplerschein für Flurförderzeuge,
- Schubmaststapler und Querstapler
- Grundlagen Konstruktionsmechaniker/-in
- Experte/-in für Schweiß- und Verbindungstechnik
- Spezialisierung Rohrleitungs- und Stahlbau (Weiterqualifizierung: Konstruktionsmechaniker/in)

Gerne beraten wir Sie zu den Themen Ausbildung und Qualifizierung. **Rufen Sie uns an! Tel. 0209 947839-0**

Gelsenbildung GmbH – Ihr starker Partner. Heute und Morgen.

Gelsenbildung GmbH  
Am Dahlbusch 23  
45884 Gelsenkirchen

[www.gelsenbildung.de](http://www.gelsenbildung.de)  
[info@gelsenbildung.de](mailto:info@gelsenbildung.de)  
Tel. 0209 947839-0

# MUSIK FÜR EINEN BESONDEREN TAG

Hochzeitssängerin Sandra Pothoff aus Rotthausen trifft mit ihren Songs mitten ins Herz



Sandra Pothoff arbeitet nun hauptberuflich als Hochzeitssängerin in Rotthausen.

(GI) Sandra Pothoff lebt seit 15 Jahren in Rotthausen, und die Musik spielte schon immer eine große Rolle in ihrem Leben. Im Jahr 2007 fand sie durch einen glücklichen Zufall zum Gospelchor „Tonlight“ der damaligen evangelischen Kirchengemeinde Rotthausen. Bei „Tonlight“ sammelte sie, unter der Leitung von Jens-Martin Ludwig die ersten Erfahrungen als Chor- und Solosän-

gerin. Nach einigen musikalischen Workshops zur Weiterbildung, trat sie 2015 zusätzlich in den „Sound of Music Musicalchor“ in Gelsenkirchen-Bismarck ein. Die musikalische Leitung haben Mario Stork und die Musicaldarstellerin Michaela Schober, bei der Sandra Pothoff auch Gesangsunterricht nahm. Bei dem letzten Konzert des Chores im März 2017 hatte sie die Gelegenheit,

einige Soloparts zu singen. Im letzten Jahr kam dann zum ersten Mal eine Anfrage aus dem Privatbereich, ob sie bereit sei, eine Hochzeit musikalisch zu begleiten. Sofort merkte sie, wie viel Spaß es ihr macht einen der schönsten Tag im Leben eines Paares zu begleiten.

Daher entschloss sie sich schweren Herzens, aus dem Gospelchor „Tonlight“ auszutreten, um sich mehr ihrem Soloprojekt widmen zu können. Seitdem hat Sandra schon viele Hochzeiten, Taufen und auch andere Anlässe mit ihrem Gesang begleitet. Sandra Pothoff: „Mit der Musik ist es wie mit der Liebe. Man kann sie nicht beschreiben, aber sie trifft mitten ins Herz“.

Wer eine engagierte Sängerin mit Herz für eine Hochzeit oder einem anderen besonderen Anlass sucht, der sollte einmal auf der Facebookseite von Sandra Pothoff unter <https://m.facebook.com/Zauberlied/> oder auf der Homepage [hochzeitssaengerinsandra.jimdo.com](http://hochzeitssaengerinsandra.jimdo.com) schauen. Dort sind auch Hörproben und weitere Informationen vorhanden.

## JEDEN MITTWOCH „FEIERABEND! AUF'M HEINRICH“

Der neue Feierabendmarkt auf dem Heinrich-König-Platz in der Gelsenkirchener City hatte am 24. Mai Premiere. Fortan heißt es jeweils mittwochs von 16 bis 20 Uhr: „FEIERABEND! auf'm Heinrich“. Neben dem Einkauf von frischem Obst und Gemüse, Fisch, Fleisch und anderen Lebensmitteln, können die Besucher direkt vor Ort verschiedene Spezialitäten oder auch einen Cocktail in geselliger Atmosphäre genießen. Der Auftakt des Feierabendmarkts wird von dem Künstler Norbert Labatzki mit Live-Musik untermalt. Um die Wartezeit zu verkürzen, startet Veranstalter Gelsendienst eine Aktion für die bereits schon jetzt zahlreichen Fans des Marktes. „Zur Einstimmung verschenken wir ab sofort 200 Einkaufstaschen mit dem ‚FEIERABEND!-Logo‘, so Wilhelm Weßels. „Die Taschen sind in der Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus erhältlich, solange der Vorrat reicht.“ Neuigkeiten zum „FEIERABEND! auf'm Heinrich“ gibt es auch auf Facebook.

# DER MANN AUS MOSSUL

Zora Matti floh aus dem Irak – heute lebt er in Gelsenkirchen

(GI) Seit einigen Wochen sieht man in der Evangelischen Emmaus Kirchengemeinde Gelsenkirchen immer mal wieder einen Mann, mal im Weltladen an der Altstadtkirchen, mal in der Gemeindebücherei an der Schonnebeker Straße, den zuerst keiner kannte. Es ist Zora Matti, 56 Jahre, der aus dem Irak stammt und seit Juli 2014 in Gelsenkirchen lebt. Zora Matti ist ein chaldäisch-katholischer Christ aus Mossul und war im Jahre 2013 zufällig zu einer Konferenz in Paris, als die Terroristen von ISIS Mossul überfielen. Er ging nicht mehr in den Irak zurück, sondern kam nach einem Aufenthalt bei Verwandten in Hannover und dem Asylantrag in Braunschweig nach Gelsenkirchen. Seine Familie konnte rechtzeitig in die Türkei fliehen. Seine Frau und seine drei Kinder, zwei Mädchen und ein Junge, leben heute mit ihm in Gelsenkirchen-Erle. Zora Matti hat eine bewegte und ungewöhnliche Vergangenheit hinter sich. In den 90er Jahren reparierte er als Mechaniker Panzer in der irakischen Armee. Nach der Armeezeit arbeitete er als Berufsschullehrer und bildete Mechaniker aus. Dann betrieb er mit Vater und Bruder eine Schreinerei in Mossul. Er ließ sich zum Buchbinder ausbilden, schrieb nebenbei Gedichte und schloss sich der irakischen Schriftsteller-Union



Zora Matti lebt seit 2014 in Gelsenkirchen.

an. Außerdem verantwortete er als Chefredakteur eine christliche Zeitschrift, die im Deutschen den Titel „Der Weinberg“ trägt und studierte im Irak Theologie. Heute sind Zora Matti und seine Familie anerkannte Asylbewerber. Vermittelt durch die Bildungseinrichtung SBH West, absolviert der Iraker bis Ende Juni 2017 ein Praktikum in der Evangelischen Emmaus Kirchengemeinde Gelsenkirchen, um die deutsche Sprache noch besser zu erlernen. Schon jetzt ist er durch seine vielen Fähigkeiten in der Gemeindebücherei und im Weltladen ein wertvoller Ansprechpartner und wird sicherlich nach seinem Praktikum in Gelsenkirchen eine für ihn interessante Tätigkeit finden.



## „Europa - Eine kulturelle Reise“



Die Hauptschule Am Dahlbusch veranstaltet vom **10.7. - 13.7.2017** eine Projektwoche zum Thema **„Europa - Eine kulturelle Reise“**.

Am **13. 7.** dem großen Präsentationstag, werden die verschiedenen Projektgruppen ihre Ergebnisse vorstellen.

Begleitend wird das **Food Festival** unter dem Titel **„Kulinarische Reise durch Europa“** stattfinden. Hier bieten unsere Schülerinnen und Schüler Speisen und Getränke aus verschiedenen europäischen Ländern zu kleinen Preisen an.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag von **11:00 bis 14:00 Uhr** an unserer Schule begrüßen und bewirten zu dürfen.

**Schauen Sie vorbei!**

Hauptschule Am Dahlbusch, Am Dahlbusch 98, 45884 Gelsenkirchen




**MUSICAL  
PREMIERE**

„Chroniken eines realistischen phantastischen Wunderlands“: So heißt das erste Theaterstück der Musicalgruppe in Rotthausen, das am Samstag, 1. Juli, um 18 Uhr im Rotthausener Gemeindesaal aufgeführt wird. Karten gibt es im Roki Café, im Reisebüro Scholz und im Evangelischen Jugendheim Rotthausen (Vorverkauf: 5 Euro, Abendkasse: 7 Euro.)

Nicole Olbrich

**HOLLYWOOD IN  
ROTTHAUSEN**

Für den Film „Rotthausen 1944“ werden noch Nebendarsteller gesucht. Am Samstag, 17. Juni, von 12 bis 16 Uhr im AWO-Quartierszentrum, Karl-Meyer-Straße 6, findet ein offenes Casting statt. Gesucht werden Darsteller aller Altersklassen.

# UNTERWEGS IM TEMPO-DSCHUNGEL

Von langsam bis schnell: Im Stadtteil gibt es fünf verschiedene Geschwindigkeitszonen

(GG) Die Straßenverkehrsordnung schreibt vor, wie schnell Autofahrer auf einer Straße fahren dürfen. Und in Gelsenkirchen überlegt das Referat Verkehr, welche Höchstgeschwindigkeit zu welcher Straße passt. Wird kein anderes Tempo vorgeschrieben, dürfen in Rotthausen, also innerorts, 50 Stundenkilometer gefahren werden. Das sind 13,9 Meter pro Sekunde. Die „schnellste“ Straße in Rotthausen ist die Hattinger Straße. Der Zubringer von und zur A40 liegt in einem langen Teil auf Rotthausener Gebiet. Seit wenigen Monaten darf dort stadtaus- und einwärts wieder 70 km/h gefahren werden. Auf Straßen wie der Steeler Straße oder Auf der Reihe, die keine dauerhafte Beschilderung zur Höchstgeschwindigkeit aufweisen, darf 50 km/h gefahren werden. Die Anwohner speziell der Straße Auf der Reihe können aber von Rasern

berichten (man kennt schon die Kennzeichen), die es gelegentlich auf das Doppelte bringen. Der Bereich westlich der Steeler Straße in Rotthausen umfasst die möglicherweise größte Tempo-30-Zone Gelsenkirchens. 24 Straßen befinden sich innerhalb dieser Zone. Die kleinste Tempo-30-Zone ist wohl die nördliche Straße „Rotthausener Markt“. Sie ist ganze 100 Meter lang, hat aber Zonen-Einfahrt- und Ausfahrt-Schilder. Die westliche Karl-Meyer-Straße gilt als „verkehrsberuhigter Geschäftsbereich“. Nach dem Umbau der Einkaufsmeile wurde das Tempo auf 10 km/h herabgesetzt. Gründe hierfür sind ein hohes Fußgängeraufkommen und ihre Aufenthaltsfunktion. Auch hier gilt: Das Einhalten der Höchstgeschwindigkeit fällt vielen schwer. Auch die Aufpflasterung vor der Turmschule ist mit einer Tempobegrenzung



Zubringer zur Autobahn A40: Auf der Hattinger Straße fahren die Autos mit einem Tempo von 70km/h.

auf 10 km/h versehen. Die Fahrt von der Steeler- über die Karl-Meyer-Straße und den Grünen Weg bis Auf der Reihe bedeutet also die Tempofolge 50 – 10 – 30 – 10 – 30 – 50. Alles verstanden? Und dann existiert ja noch der „verkehrsberuhigte Bereich“, oft auch Spielstraße genannt. In Teilen der Lortzingstraße gilt Schrittgeschwindigkeit. Die

Rechtsprechung geht da von 4 - 8 Stundenkilometern aus. Polizeibeamte können übrigens eine deutliche Überschreitung auch ohne technische Messung ahnden. In Rotthausen gibt es also fünf vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeiten. Eine Übersicht über alle Tempo-30-Zonen in Rotthausen hält der Bürgerverein bereit.

ANZEIGE



Inspiration

**K&W**  
**Küchen**  
SPEZIALISTEN

auf dem ehemaligen Dahlbuschgelände  
**Gelsenkirchen-Rotthausen · Zechenstr. 46**  
Telefon 0209 4 78 05 · info@kuw-kuechen.de  
www.kuw-kuechen.de  
und Herne · Mont-Cenis-Str. 369  
Telefon 02323 96 10 44 · info@kuw-kuechen.de

ANZEIGE



**Der Feierabendmarkt  
in der Gelsenkirchener City**

**jeden Mittwoch  
16-20 Uhr**

**Heinrich-König-Platz**

# ZOLLVEREIN IST „EXTRAGRÜN“!

17. ExtraSchicht auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein

Eine sinnliche Entdeckungsreise: Am Samstag, 24. Juni 2017, feiert das Ruhrgebiet zwischen 18 und 2 Uhr zum 17. Mal seine „ExtraSchicht“, die Nacht der Industriekultur. Das UNESCO-Welterbe Zollverein beteiligt sich unter dem Motto „ExtraGrün“ mit einem vielfältigen Programm.



Die ExtraSchicht auf Zollverein wird „Extragrün“.

Im Jahr der „Grünen Hauptstadt Europas – Essen 2017“ verwandeln sich Zeche und Kokerei in eine zauberhafte Welt voller Licht, Musik, ungewöhnlicher Ideen und traumhafter Gestalten. Experimente zum Klimawandel, energieschonende Performances, der Ökolektro-Shop und Lichtinstallationen laden auf Zollverein zum Staunen und Entdecken ein. Darüber hinaus versprechen Führungen, Ausstel-

lungen, Kunstinstallationen und Mitmachaktionen einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend. Der Denkmalpfad ZOLLVEREIN® beispielsweise bietet Kurzführungen durch die Zeche und Kokerei an. Außerdem gibt es Thementouren zur Industrienatur auf Zollverein, darunter eine Exkursion zu den Bienenvölkern auf der Kokerei. Zudem

haben Besucher Gelegenheit, den Revierförster durch die Zollverein-Wildnis auf der Halde zu begleiten. Für klangvolle Momente sorgen Bands und Musiker auf verschiedenen Bühnen. Außerdem können Besucher gleich mehrere Ausstellungen besichtigen, darunter die Sonderausstellungen des Ruhr Museums „Grün in der Stadt Essen. Mehr als

Parks und Gärten“ und „Der geteilte Himmel“ sowie „heimat.nrw – eine Ausstellung der NRW-Stiftung mit Fotografien von Horst Wackerbarth“.

Die berühmte Rote Couch des Fotokünstlers Wackerbarth steht exklusiv für Erinnerungsfotos bereit. DJs im Biergarten des Cafés und Restaurants „die kokerei“ oder ein Besuch der „Green Lounge“ mit Disco auf dem Dach der Kohlenwäsche lassen den Abend entspannt ausklingen.

Karten für die gesamte ExtraSchicht sind vom 9. Mai bis einschließlich 23. Juni im Vorverkauf für 17 Euro (erm. 14 Euro) und an der Abendkasse für 20 Euro erhältlich. Das Spielortticket, das ausschließlich für das Welterbe Zollverein gilt, gibt es für 12 Euro an der Abendkasse.

## JUGENDFESTIVAL „KRAY OR DIE“

Das Jugendevent KRAY OR DIE im Volksgarten Kray hat einen festen Platz im Essener Veranstaltungskalender. Auch die evangelische Jugend Rotthausen wird sich an dem Spektakel beteiligen. Zum siebten Mal, am Samstag, 24. Juni ab 15 Uhr, rocken Essener, Gelsenkirchener und Bochumer Bands die Bühne. Auf der Hiphopbühne treffen sich namhafte Rapper aus der Gegend, während sich auf der Tanzbühne Tänzerinnen und Tänzer verschiedener Dance-Crews präsentieren. Dazu gibt es einen Mix aus verschiedenen Bereichen, z.B. einen Skate-Contest, einen Bike-Contest, einen Scooter-Contest, Speakers Corner sowie Parkour-Workshops und vieles mehr.

ANZEIGE

**KICK FÜRS LEBEN FÜR ORGANSPENDEN**

Diese U19 Teams spielen beim schauinsland-Cup-der-Zukunft um den Michael Tönnies-Pokal

**SPORTPARK AM HALLO, ESSEN**  
29./30.7./10 UHR

**FREIER EINTRITT**

**Thomas Kellermann**  
KHS-Gebäudemanagement  
**Sicherheit & Service**

Karl-Meyer-Str. 72-74  
45309 Essen

Tel.: 0201 80098073  
Fax: 0201 80098074  
Mail: info@kh-service.com

*Nur Reinigungsspezialist für gewerbliche Objekte und Privathaushalte in Essen*

[www.kh-service.com](http://www.kh-service.com)

**Reinigung & Pflege**

- Gebäudereinigung
- Treppenhaus- & Fensterreinigung
- Instandhaltung
- technisches Gebäudemanagement
- Hausmeisterdienste
- Winterdienst

**Renovierung**

- Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen
- Teppich- & Tapetenentfernung
- Betriebs- & Industriauflösungen

**Sicherheit & Service**

- Objektschutz & Sicherheitsdienstleistungen
- Event- & Veranstaltungsschutz
- Gestellung von WC- & Servicepersonal

*... mit uns behalten Sie den Durchblick!*

**Reinigung von Messie-Wohnungen – Schnell und diskret**

# EXPERTEN AUF DEM SPIELPLATZ

Die Schüler der Klasse 2a der Grundschule Mechtenberg haben die Spielplätze in Rotthausen einem Qualitätscheck unterzogen

## TAG DER OFFENEN TÜR BEIM HEIMATBUND

Zur Feier des 90-jährigen Bestehens veranstaltet der Heimatbund Gelsenkirchen e.V. am Samstag, 1. Juli, ab 11 Uhr, einen Tag der offenen Tür. Im Volkshaus Rotthausen an der Mozartstraße 13 werden alte Filme und Fotos aus der historischen Sammlung gezeigt. Ein Glücksrad und Speiserunden das Programm ab. Höhepunkt des Tages ist der Wettbewerb um das älteste, nicht veröffentlichte Photo, das die Gäste an dem Tag mitbringen, werden. Mehr Infos: [www.heimatbund-gelsenkirchen.de](http://www.heimatbund-gelsenkirchen.de)

## BÄCKEREI GATENBRÖCKER WIRD UMGEBAUT

Seit Dienstag, 6. Juni, wird die Gatenbröcker Filiale an der Karl-Meyer-Straße umgebaut. Sowohl der Verkaufs- als auch der Cafébereich erhalten ein völlig neues Design. Dadurch sollen mehr attraktive Plätze im vorderen Bereich und insgesamt eine Wohlfühl-Atmosphäre für die Kunden entstehen. Die Ladeneinrichtung, der Fußboden, Decke und Mobiliar werden. Auch das Angebot an warmen Snacks und Kaffeespezialitäten soll den heutigen Kundenansprüchen angepasst werden. Die Umbauzeit soll drei Wochen betragen, so das Unternehmen.



Haben die Spielplatz-Checkliste in der Hand: Bajram R., Brian B., Lucy R., Enes U., Ali C., Ada Y., Kai Lee Z., Melek Y., Beatrice S., Kaan C. (Hintere Reihe v.l.), Berkan G., Laura H., Ronja B., Azra A., Tea J., Sarah D., Meyra S., Sophia Z. (Mittlere Reihe v.l.), Tristan D., Maher O., Szymon C., Ben S., Taylan. Y., Leonardo F. (Vordere Reihe v.l.), sowie die Lehrer Isabell Klaile und Julian Frank.

**(ID) Achtung: Experten am Werk! Im Rahmen der Quartierserneuerung in Rotthausen sollen die teilweise sehr veralteten Spielplätze wieder auf Vordermann gebracht werden - da sind Kinder natürlich die besten Kritiker. Zusammen mit Klassenlehrerin Isabell Klaile und Vertretungslehrer Julian Frank machten sich 24 Schülerinnen und Schüler der Klasse 2a der Grundschule Mechtenberg auf zum Spielplatz-Check.**

Mit Stift und Zettel toben die jungen Schüler der Grundschule Mechtenberg auf dem Spielplatz an der Steeler Straße. Ein normaler Schulausflug? Weit gefehlt, die Kinder beurteilen den Spielplatz nach strengen Kriterien wie Hygiene und Zustand der Geräte. „Also für die Sauberkeit bekommt der Spielplatz von mir eine Sechs“, sagt der achtjährige Tristan. Sein hartes Urteil weiß der Kleine klar zu begründen: „Hier liegen überall Glasscherben und Coladosen rum. Wenn man stolpert, ist das gefährlich!“

Die kleine Azra, ebenfalls acht Jahre alt, ergänzt die Liste an Mängeln: „Auf dem Klettergerüst stehen überall schlimme Wörter, und es ist morsch.“ Ganz klar, hier muss was getan werden.

### Ein Ort, um Freunde zu treffen

„Wir besuchen heute fünf Spielplätze. Zur Bewertung haben die Kinder eine Checkliste entworfen“, erklärt Isabell Klaile. Die 26-jährige Grundschullehrerin, die selbst in Rotthausen aufgewachsen und zur Grundschule Mechtenberg

gegangen ist, nimmt mit ihren Schülern an der Stadterneuerung in Rotthausen teil. Im Zuge des Projekts sollen auch die Spielplätze renoviert und zeitgemäß gestaltet werden. Auch soll geschaut werden, wo noch Spielplätze fehlen. „Die Kinder sind wirklich sehr kritisch und nehmen das Projekt ernst. Spielplätze sind für sie ein wichtiger Ort: um Freunde zu treffen, oder an die frische Luft zu kommen, wenn die Eltern keinen Garten oder Balkon haben.“

### Stadterneuerungsprojekte soll Spielplätze zeitgemäß machen

„Die Spielplätze in Rotthausen sind dermaßen veraltet, dass ich mich bei ihrem Anblick direkt in meine eigene Kindheit zurückversetzt fühle“, sagt der Quartiersmanager und Stadtplaner Andreas Beilein. Auch er sieht auf dem Gebiet dringenden Handlungsbedarf. „Die Spielplätze müssen interessanter gestaltet werden.“ Beilein, selbst mehrfacher Familienvater, wird die Spielplätze in Rotthausen unter die Lupe nehmen und seine Ergebnisse mit den Kindern besprechen. Die besten Ideen sollen umgesetzt werden. „Wir streben für die Stadterneuerung einen Ratsbeschluss im Herbst an“, so der Quartierskümmerer. „In den nächsten fünf bis sieben Jahren wollen wir jährlich einen Spielplatz in Rotthausen aufbessern.“

ANZEIGE



Viele topaktuelle  
Brillenfassungen

bis zu  
**50%**  
Rabatt

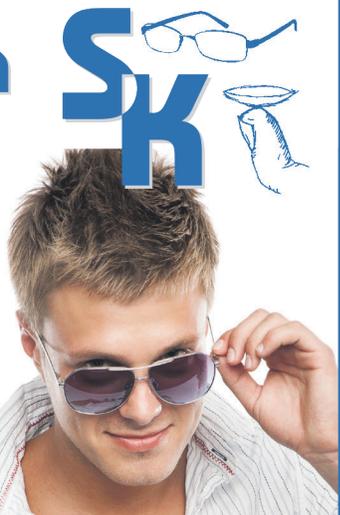
Brillenabo 0%

Brillen Kontaktlinsen  
**Kellermann**

STEPHAN KELLERMANN  
AUGENOPTIKERMEISTER

Top gestylt durch  
den Sommer!

Schützen Sie Ihr Augenlicht.



Huestr. 93 · 45309 Essen · Tel.: 0201 - 5 235 235  
Mail: [bk-kellermann@versanet.de](mailto:bk-kellermann@versanet.de) · [www.b-k-kellermann.de](http://www.b-k-kellermann.de)

# LESEN HILFT

Ein Kommentar von Hans-Günter Iwanek zum Wahlausgang in NRW

Die NRW-Landtagswahl am 14. Mai 2017 hat auch in Rotthausen Spuren hinterlassen. In Düsseldorf ist die CDU stärkste Partei geworden. In Gelsenkirchen haben die etablierten Parteien teilweise Verluste eingefahren. Allen voran die SPD, die mit 37,89% 13 Prozentpunkte gegenüber der Landtagswahl von 2012 verlor. Die CDU legte 5% zu. Die rechtspopulistische AfD kam aus dem Stand auf 14,59%. Die FDP legte ebenfalls 5% zu. Verlierer waren die Grünen, die Linke und die Piraten. In Rotthausen sah die Sache noch schlimmer aus. In Rotthausen-Ost verlor die SPD sage und schreibe fast 14% und in West 13%. Die AfD erreichte, obwohl sie keinen Straßenwahlkampf geführt hatte, in Ost 16,8%



und in West 14,2%. Gerade für den Ortsverein der SPD sind das alarmierende Werte. Der Vorstand des Ortsvereins bescheinigte sich, einen „ordentlichen“ Wahlkampf geführt zu haben und oft auf den Straßen und dem Ernst-Käsemann-Platz unterwegs gewesen zu sein. Die schweren Verluste müssen andere Gründe haben. Bei einer Analyse nach der Wahl kam man

schnell auf Fehler in Düsseldorf und Berlin zu sprechen. Das peinliche Hin und Her in der Schulpolitik, die marode Infrastruktur und das Festhalten an Innenminister Jäger, aber vor allem Versäumnisse bei der inneren Sicherheit. Das alles zusammen habe wohl viele Stammwähler der SPD, aber auch frühere Nichtwähler in die Arme der AfD getrieben. Die im Bundestag vertretenen Gelsenkirchener Parteien müssen sich im Wahlkampf für die Bundestagswahl im September noch einiges einfallen lassen, damit die AfD in Rotthausen nicht noch mehr Stimmen einfängt. Vielleicht hilft es schon, das AfD-Programm dieses Mal genauer zu lesen. Dann klappt es eher mit dem Kreuzchen an der richtigen Stelle.

# BETRIEBSAUSFLUG ZU MICKEY MOUSE



Das Team von KHS-Gebäudemanagement hat über Pfingsten eine magische Reise angetreten. Mitarbeiter und deren Familie, sowie Freunde von Inhaber Thomas Kellermann unternahmen eine dreitägige Reise in die französische Landeshauptstadt sowie zum Freizeitpark Disneyland Paris. „Im vergangenen Jahr ist unser Firmen-Weihnachts-

fest leider ausgefallen“, so Thomas Kellermann. „Jetzt holen wir die Feier nach.“ Besonders für die Kleinen war es ein großer Spaß und ein einzigartiges Erlebnis. Auf dem Bild zu sehen sind Fabienne und Melanie Niesche, Marcus und Thomas Kellermann, Carola Becker, Dirk Leidreiter sowie Karsen, Florian und Jennifer Irlenborn (v.l.).

ANZEIGE

service@gfw-ge.de
02 09 / 12 00 4-0

## Bei uns finden Sie ihr Zuhause

www.gfw-ge.de

*Wir sind Ihr Partner für angenehmes Wohnen in Rotthausen*

Gesellschaft für Wohnungsbau mbH

ANZEIGEN

Moderne Farbgestaltung für Fassaden & Innenräume

Malermeister Kremer

Wir gestalten und renovieren für Sie

Wohnungen - Treppenhäuser - Fassaden  
sämtliche Tapezier- und Lackierarbeiten  
Wärmedämmung - Schimmelsanierung  
Teppich- PVC- und Laminatverlegung

Seniorenservice: Wir räumen für Sie aus und ein

Tel. 0209 - 138 549 oder 0172 - 7622878

www.malerbetrieb-kremer.de

## Maxi-Medien-Shop

C. Agca

- An- & Verkauf
- Handy-Reparatur
- Verträge
- Guthabenverkauf

Tel: 0209 - 14 97 85 53  
Mobil: 0176 - 78 48 48 24

Karl-Meyer-Str.20  
45884 Gelsenkirchen

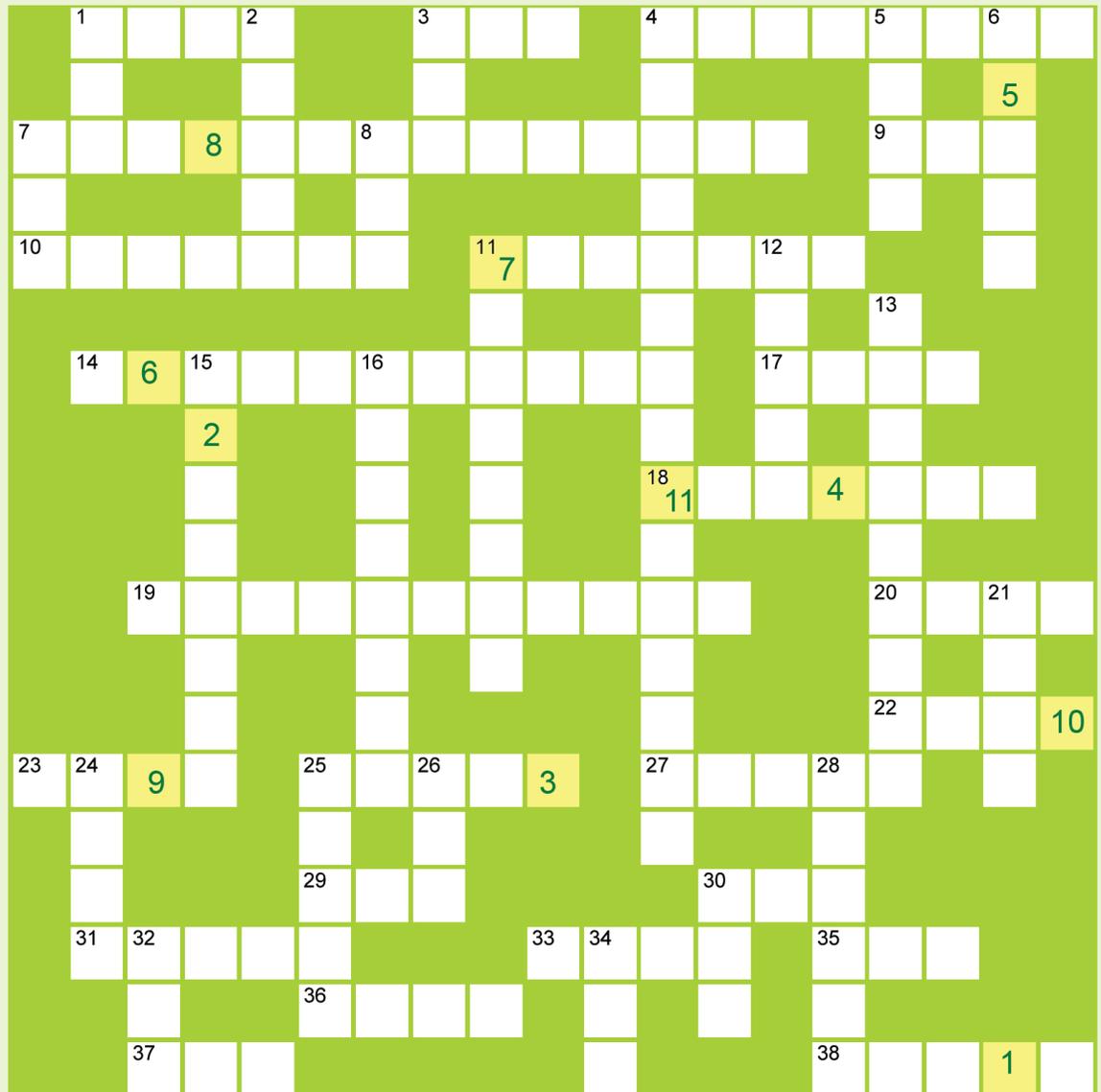
# ROTTHAUSER RÄTSELECKE

## WAAGERECHT

- 1 Viertel (...) Fünf (4)
- 3 Ausschließlich (3)
- 4 Gegenteil von Gut (8)
- 7 Abschiedsgruß (3,11)
- 9 Personalpronomen 1. Person Plural (3)
- 10 Fahrspur (7)
- 11 Nicht einmal, sondern (...) (4,3)
- 14 et cetera (3,2,6)
- 17 Nicht voll (4)
- 18 Einen Tag her (7)
- 19 Beschließen (11)
- 20 Die Hälfte von Ganz (4)
- 22 Noch davor (4)
- 23 Gegenteil von „Drunter“ (4)
- 25 Gegenteil von „Auf“ (5)
- 27 Speisen (5)
- 29 Nicht mehr jung (3)
- 30 Pronomen (3)
- 31 Etwas teilen (...) (5)
- 33 Nicht gefangen (4)
- 35 Bezugswort (3)
- 36 Nicht entfernt (4)
- 37 Fragewort (3)
- 38 Nicht kurz (5)

## SENKRECHT

- 1 Unbenutzt (3)
- 2 Sehr warm (5)
- 3 Gar nicht (3)
- 4 Probleme (15)
- 5 circa (4)
- 6 Viele Tiere (5)
- 7 Damals (3)
- 8 Artikel (3)
- 11 Von etwas umgeben sein (8)
- 12 Gegenteil von nichts (5)
- 13 Tätigkeit in der Mathematik (9)
- 15 Gegenteil von „Darauf“ (8)
- 16 Hoffen (8)
- 21 Nett (4)
- 24 Demnächst (4)
- 25 Fortbewegungsmittel (1-4)
- 26 Vergehen (3)
- 28 Es war (...) (6)
- 30 Gemeinsam (3)
- 32 Und so weiter (Abk.) (3)
- 34 Farbe (3)



LÖSUNGSWORT:

## IMPRESSUM

**Rotthausener Post**  
Nachrichten von nebenan

Herausgeberin  
Susanne Schübel (v.i.S.d.P.)

In Zusammenarbeit mit  
dem Rotthausener Netzwerk  
e.V. und dem Bürgerverein  
Rotthausen e.V.

**Redaktion:**  
Susanne Schübel (Leitung),  
Ioanna Döringer (Stellv.),  
Günter Iwannek (Gl),  
Ellen Reinhardt (ER),  
Georg Gerech (GG)

**Autoren**  
Nicole Olbrich, Georg  
Späh, Rita Stimper, Stif-  
tung Zollverein, tellerabge-  
leckt.de

**Anzeigen/Vertrieb**  
Klaus Koschei  
mobil 0163-3599098

**Fotos**  
Depositphotos.com, Foto-  
lia, Uwe Jesiorkowski, Ped-

schworf Fotodesign, SSV  
FCA Rotthausen, Frank  
Vinken/ Stiftung Zollver-  
ein, Wolfgang Stimper,  
tellerabgeleckt.de, David  
Weinkauff

**Redaktion**  
JournalistenBüro Herne  
GmbH, Straßburger Str. 32,  
44623 Herne,  
Tel. 02323 - 99 49 60,  
www.rotthausener-post.de  
redaktion@rotthausener-  
post.de

**Layout**  
Sigrid Lundius-Gorges,  
4d-Datenservice, Herne

**Druck**  
Megadruck, Westerstede

**Aktuelle Auflage**  
13.000 Exemplare

**Verteilung:**  
Kostenfrei an alle Haushal-  
te in Rotthausen, Auslage  
an zentralen Orten in Rott-  
hausen und Schonnebeck

## GLÜCK GEHABT!



Bruno und Hildegard Schröder freuen sich schon auf einen vergnüglichen Abend im Mondpalast von Wanne-Eickel.

Fünf glückliche Gewinner können sich über zwei Gutscheine für die legendären Komödien vom Mondpalast von Wanne-Eickel freuen. Einer von ihnen ist Bruno Schröder, der mit seiner Frau Hildegard einen schönen Abend im Mondpalast verbringen will. Seit über 54 Jahren wohnt der 80-Jährige mit seiner Frau in Rotthausen. Beruflich war er viele Jahre Schmelzer bei den Essener Eisenwerken. Beide lesen regelmäßig die Rotthausener Post.

**Ebenfalls zu den Gewinnern gehören:**  
Wolfgang Kaiser aus Gladbeck, Christa Rzepa und Henrik Haefs aus Rotthausen, sowie Rita Nettescheid aus Herne. Die Gewinner erhalten die Gutscheine per Post.

Wow! Sage und schreibe 86 Einsendungen aus verschiedenen Städten gab es für

das Gewinnspiel der letzten Ausgabe der Rotthausener Post.



APD Ambulante Pflegedienste  
Gelsenkirchen GmbH

# Ihr privater Gesundheits- und Pflegedienst für ganz Gelsenkirchen



- Ambulante Pflege Tag und Nacht
- 24-Stunden-Pflege-Notruf
- Tages- und Nachtpflegestätte
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Betreutes Senioren-Wohnen
- Essen auf Rädern
- Palliativ-Versorgung
- Pflegeberatung
- Pflegeeinsätze für Pflegegeld-Bezieher

**APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH**

Pastoratstraße 1  
45879 Gelsenkirchen

Tel. 0800 9230500 (gebührenfrei)  
Fax 0800 9230520 (gebührenfrei)

info@apd.de  
www.apd.de

Blieben Sie auf  
dem Laufenden und  
ständig informiert!  
[facebook.com/apd.de](https://facebook.com/apd.de)

